



Julia Taubitz beim EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup in Altenberg (Foto: FIL / Mareks Galinovskis)

13.12.2021 09:10 CET

Tausendstel-Krimis beim EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup in Altenberg

Am heutigen Nachmittag (12.12.2021) ist mit dem EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup auch der zweite von insgesamt drei Kufensport-Weltcups, die in dieser Saison am SachsenEnergie-Eiskanal von Altenberg stattfinden, erfolgreich zu Ende gegangen. Auf der anspruchsvollen Kunsteisbahn, auf der 2024 die FIL Rennrodel-Weltmeisterschaften ausgetragen werden, waren in dieser Woche 182 Athletinnen und Athleten aus 27 Nationen am Start.

Die Weltcup-Rennen boten einiges an Spannung. So fiel beispielsweise am

gestrigen Samstag (11.12.2021) die Entscheidung zwischen Gold und Silber bei den Herren-Doppelsitzern mit einem Abstand von nur drei Tausendstelsekunden. Das glücklichere Ende hatte dabei das österreichische Duo Thomas Steu / Lorenz Koller vor den deutschen Doppelsitzern Toni Eggert / Sascha Benecken und den Letten Martins Bots / Roberts Plume. Der Tausendstelkrimi war der vierte Altenberg-Triumph in Folge für die Österreicher. Auch bei den Damen hatte mit Madeleine Egle eine Österreicherin gestern die Nase vorn. Sie verwies Doppel-Weltmeisterin und Lokalmatadorin Julia Taubitz sowie ihre bayerische Teamkollegin Anna Berreiter auf die weiteren Podestplätze.

Am heutigen Sonntag (12.12.2021) gab es trotz der im Rennrodeln auf die Tausendstelsekunde erfolgenden Zeitmessung gleich zwei Sieger im Herren-Einsitzer. Das oberste Treppchen teilten sich der Österreicher Wolfgang Kindl und Max Langenhan aus Thüringen. Langenhan feierte damit seinen ersten Weltcup-Sieg in dieser Disziplin - auf der Bahn, auf der er 2018 das erste Mal Juniorenweltmeister wurde. Dritter der Herren-Entscheidung wurde der derzeit im Gesamt-Weltcup Führende Johannes Ludwig.

Den abschließenden EBERSPÄCHER Team-Staffel-Weltcup presented by BMW entschieden Deutschland für sich. Mit mehr als drei Zehnteln Vorsprung gewannen Julia Taubitz, Max Langenhan und Toni Eggert / Sascha Benecken gemeinsam Gold vor den Teams aus Italien und Russland.

„Wir hatten traumhaftes Winterwetter, hervorragendes Eis und hochkarätige Wettbewerbe - wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Weltcups“, sagte Jens Morgenstern, OK-Chef und Geschäftsführer der Bahnbetriebsgesellschaft Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA), zum Abschluss des Weltcups.

In der kommenden Woche ist dann erneut die Weltelite des Bob- und Skeletonsports im Osterzgebirge zu Gast, beim BMW IBSF Bob + Skeleton Weltcup presented by SachsenEnergie.

Pressekontakt:

SachsenEnergie-Eiskanal

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Telefon: +49 (0)176 10434366

(Text: SachsenEnergie-Eiskanal)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23